

Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

N 12 - hj 2/79

Ausgegeben am 3. November 1980

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1979

— Neuer Berichtsfirmenkreis —

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

VORBEMERKUNGEN

Die "Verdienerhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfasst werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle "Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste. . ." sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbe- und Industriezweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Bereiche, ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbe- und Industriezweig zu 100 %.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter zahlenmäßig dominiert. Zudem unterliegt dieser Personenkreis, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmäßigeren lohnrechtlichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

"Vollgesellen" sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für vollwertige Gesellen vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

"Junggesellen" sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

im Malerhandwerk die Gesellen im 1. Gesellenjahr,

im Schlosserhandwerk die Gesellen im 1. – 3. Gesellenjahr,

im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr,

in den übrigen Handwerkszweigen die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr.

Zu den "übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nichts vorhanden
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zu Darstellung gebracht wird
- = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar

Methodische Vorbemerkungen:

Mit dem Monat November 1979 werden erstmals die Ergebnisse nach einer Reform der seit 1966 unverändert gebliebenen "Verdiensterhebung im Handwerk" vorgelegt.

Die Neugestaltung ergab sich aus der Notwendigkeit, die in den vergangenen dreizehn Jahren gesammelten Erkenntnisse aus der strukturellen Entwicklung des Handwerks zu aktualisieren. So wurde, im Hinblick auf eine verbesserte Repräsentation, der Auswahlatz für die Stichprobe im Saarland angehoben, auf die Erfassung des Herren- und Damenschneiderhandwerkes verzichtet und dafür das immer mehr an Bedeutung gewinnende "Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk" neu aufgenommen. Darüber hinaus entfallen künftighin die Fragen nach Angestellten und Auszubildenden sowie nach "geleisteter Wochenarbeitszeit", Kost und Unterkunft.

Verbunden mit den Reformmassnahmen war eine Neuauswahl des Kreises der Berichterstatter zur Statistik. Dabei wurden, im Rahmen der gebotenen Möglichkeiten, die bisherigen langjährigen Meldefirmen gegen neue Betriebe ausgetauscht.

Diese Aktionen führten zwangsläufig zu einem gewissen Bruch in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen dem "alten" und "neuen" Berichtskreis. Damit die Zeitreihen wenigstens näherungsweise fortgeführt werden können, wurden die Daten für den Monat Mai 1979 sowohl nach der bisherigen als auch nach der neuen, verbesserten Methode aufbereitet. Die Ergebnisse sind in der Tabelle "Gegenüberstellung . . ." aufgezeigt.

Bei allen Vergleichen mit Angaben für den "alten Berichtskreis" sollte diese Tabelle herangezogen werden. Den Spalten "C" der Übersicht ist der jeweilige Faktor zu entnehmen, mit dem der gewünschte frühere Wert umzurechnen ist.

Beispiel:

Bruttostundenverdienst für Vollgesellen des KFZ-Handwerkes

Im November 1978: 11,28 DM

Im November 1979: 11,82 DM

Ein vergleichbarer Wert ergibt sich aus der Multiplikation des Lohnes für November 1978 mit dem entsprechenden Faktor (siehe Spalte "C" der Tabelle "Gegenüberstellung . . ."):

$$\frac{11,28 \times 94,3}{100} = 10,64 \text{ DM}$$

Dieses Ergebnis ist dem für November 1979 (11,82 DM) gegenüberstellbar.

Ergebnisse:

Die Verdienstentwicklung im Saarhandwerk war im letzten Halbjahr 1979 etwas günstiger als noch ein Jahr zuvor. Auch im Jahresverlauf waren die Steigerungsquoten leicht höher als 1978.

Danach sind die Effektivverdienste der Vollgesellen in den erfaßten Zweigen von Mai bis November um rund 3 % auf 12,22 DM je Stunde und 523 DM je Woche angestiegen. Seit November des Vorjahres ergab sich somit ein Zunahmewert für Stunden- und Wochenlohn von 7 %.

Bei der, wie immer, recht unterschiedlichen Entwicklung in den einzelnen Handwerken zeigten sich im letzten halben Jahr vor allem für das Fleischer- und Malerhandwerk infolge tariflicher Aufbesserungen stärkere positive Abweichungen vom Mittelwert. Einzig im Schreinerhandwerk hat sich das Lohnniveau in diesem Zeitraum nicht verändert.

Über zwölf Monate hinweg sind die überdurchschnittlich stärksten Verdienstzunahmen für die Gesellen im KFZ-, Schlosser- und Malerhandwerk zu verzeichnen.

Tarifliche Lohnanhebungen erfolgten in der Berichtszeit Juni bis November 1979 für das Fleischer- und Malerhandwerk, in dem gut ein Fünftel der erfaßten Arbeiter beschäftigt ist.

So wurde ab 1. Juni 1979 der Ecklohn der Maler um 5,2 % (= 0,54 DM) und ab 1. Juli 1979 der Ecklohn der Fleischer um 5 % (= 0,46 DM) aufgebessert.

Gegenüberstellung der Ergebnisse der "Verdiensterhebung im Handwerk"

für den alten und neuen Berichterstattekreis

im Mai 1979

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		Alter	Neuer	Alter	Alter	Neuer	Alter	Alter	Neuer	Alter
		Berichtskreis		Berichts-	Berichtskreis		Berichts-	Berichtskreis		Berichts-
		Stunden		kreis	Pf.		kreis	DM		kreis
		a	b	= 100	a	b	= 100	a	b	= 100
Alle erfassten Gewerbezweige	Vollgesellen	42,4	42,9	101,2	11,75	11,84	100,8	498	508	102,0
	Junggesellen	41,9	42,4	101,2	9,61	9,14	95,1	403	387	96,0
	Übrige Arbeiter	42,3	43,3	102,4	8,92	9,49	106,4	377	411	109,0
darunter:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	40,9	41,5	101,5	12,03	11,35	94,3	492	470	95,5
	Junggesellen	41,2	40,4	98,1	10,23	9,12	89,1	421	368	87,4
	Übrige Arbeiter	41,2	41,1	99,8	8,81	9,27	105,2	363	381	105,0
Schlosser	Vollgesellen	43,5	44,6	102,5	11,37	12,47	109,7	494	557	112,8
	Junggesellen	.	43,2	.	.	8,81	.	.	381	.
	Übrige Arbeiter	.	43,1	.	.	8,15	.	.	351	.
Tischler	Vollgesellen	43,6	42,6	97,7	11,77	12,32	104,7	513	525	102,3
	Junggesellen	.	41,6	.	.	9,70	.	.	404	.
	Übrige Arbeiter	(45,9)	44,1	(98,1)	(9,40)	10,25	(109,0)	(431)	452	(104,9)
Bäcker	Vollgesellen	44,1	43,5	98,6	11,78	11,58	98,3	519	504	97,1
	Junggesellen	(43,0)	42,7	(99,3)	(7,99)	7,93	(99,2)	(344)	339	(98,5)
	Übrige Arbeiter	(43,2)	42,3	(97,9)	(8,31)	9,34	(112,4)	(359)	395	(110,0)
Fleischer	Vollgesellen	41,7	42,5	101,9	11,32	11,56	102,1	472	492	104,2
	Junggesellen	(40,3)	(40,1)	(99,5)	(9,78)	(8,42)	(86,1)	(394)	(338)	(85,8)
	Übrige Arbeiter	.	42,4	.	.	6,91	.	.	293	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	42,6	42,8	100,5	12,74	12,25	96,2	542	524	96,7
	Junggesellen	(42,7)	(41,4)	(97,0)	(10,23)	(8,53)	(83,4)	(437)	(353)	(80,8)
	Übrige Arbeiter	(41,8)	42,1	(100,7)	(9,24)	11,75	(127,2)	(387)	495	(127,9)
Elektroinstallateure	Vollgesellen	42,6	43,3	101,6	11,38	11,51	101,1	485	499	102,9
	Junggesellen	.	43,5	.	.	10,31	.	.	449	.
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maler und Lackierer	Vollgesellen	41,1	42,0	102,2	11,27	11,35	100,7	463	476	102,8
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	.	48,4	.	.	11,86	.	.	574	.

**WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER VOLLGESELLEN
IM HANDWERK DES SAARLANDES
seit 1960**

Jahr	Monat	Geleistete	Bezahlte	Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit		je Stunde	je Woche
		Stunden		DM	
1960	Mai	46,0	48,5	2,61	127
	November	44,0	48,0	2,81	135
1961	Mai	41,0	46,9	2,90	136
	November	44,1	48,3	3,04	147
1962	Mai	43,9	48,0	3,16	152
	November	44,6	48,8	3,32	162
1963	Mai	42,3	46,7	3,44	161
	November	44,7	48,9	3,60	176
1964	Mai	40,0	48,4	3,76	182
	November	45,8	48,8	3,91	191
1965	Mai	44,2	48,1	4,04	194
	November	43,9	48,1	4,24	204
1966	Mai ¹⁾	43,9	48,1	4,38	211
	November	41,8	45,7	4,49	205
1967	Mai	37,6	45,6	4,52	206
	November	42,0	46,2	4,53	209
1968	Mai	41,3	45,4	4,62	210
	November	42,0	46,2	4,75	219
1969	Mai	39,6	45,6	4,91	224
	November	44,3	47,2	5,24	247
1970	Mai	37,6	46,1	5,61	259
	November	43,2	45,9	5,91	271
1971	Mai	40,9	46,0	6,45	297
	November	40,0	44,6	6,77	302
1972	Mai	37,8	44,1	7,12	314
	November	39,5	44,2	7,46	330
1973	Mai	39,6	44,2	7,81	345
	November	39,6	44,3	8,26	366
1974	Mai	39,0	43,4	8,76	3,80
	November	38,8	43,6	8,99	3,91
1975	Mai	34,7	43,1	9,36	404
	November	40,2	43,8	9,61	421
1976	Mai	39,3	42,9	10,06	431
	November	38,2	42,7	10,22	436
1977	Mai	38,2	42,6	10,67	455
	November	38,0	42,6	10,76	458
1978	Mai	35,0	42,4	11,16	473
	November	37,9	42,3	11,34	479
1979	Mai	37,2	42,4	11,75	498
	November ¹⁾	.	42,8	12,22	523
1980	Mai				
	November				
1981	Mai				
	November				
1982	Mai				
	November				
1983	Mai				
	November				
1984	Mai				
	November				
1985	Mai				
	November				

1, Reform der Lohnstatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
Monat: November 1979 (vorläufige Ergebnisse)

Gewerbe- zweig	Arbeitsgruppe	Anteil der	Bezahlte	darunter	Bruttoverdienst	
		Arbeiter am	Wochenstunden	Mehrarbeitsstunden	je Stunde	je Woche
		Insgesamt ¹⁾				
		%	Stunden		DM	
Alle erfassten Gewerbe- zweige	Vollgesellen	79,8	42,8	2,6	12,22	523
	Junggesellen	12,7	42,5	2,3	9,52	404
	Übrige Arbeiter	7,5	43,0	2,7	9,54	410
	Alle Arbeiter	100,0	42,7	2,6	11,68	499
d a v o n :						
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	75,1	41,0	1,2	11,82	484
	Junggesellen	16,7	40,4	0,6	8,92	361
	Übrige Arbeiter	8,2	41,6	1,5	9,54	397
	Alle Arbeiter	13,8	41,0	1,1	11,15	457
Schlosser	Vollgesellen	79,7	44,3	4,4	12,82	567
	Junggesellen	12,1	43,5	3,1	9,81	427
	Übrige Arbeiter	8,1	45,1	4,4	8,60	388
	Alle Arbeiter	14,3	44,2	4,3	12,11	536
Tischler	Vollgesellen	78,8	42,6	2,3	12,31	525
	Junggesellen	13,8	(41,7)	(1,5)	(9,53)	(397)
	Übrige Arbeiter	7,4	(43,1)	(2,2)	(10,01)	(431)
	Alle Arbeiter	17,5	42,5	2,2	11,76	500
Bäcker	Vollgesellen	70,7	43,5	2,4	12,02	523
	Junggesellen	14,7	41,5	0,3	9,06	376
	Übrige Arbeiter	14,6	42,6	2,7	10,15	433
	Alle Arbeiter	10,3	43,1	2,2	11,33	488
Fleischer	Vollgesellen	84,3	41,8	1,1	12,30	515
	Junggesellen	7,6	(40,6)	(0,3)	(8,73)	(354)
	Übrige Arbeiter	8,1	(43,3)	(3,2)	(7,89)	(342)
	Alle Arbeiter	6,7	41,9	1,2	11,67	489
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	80,2	43,1	2,7	12,29	530
	Junggesellen	11,1	(41,7)	(1,7)	(9,71)	(405)
	Übrige Arbeiter	8,7	(43,6)	(4,1)	(11,06)	(482)
	Alle Arbeiter	6,2	43,0	2,7	11,91	512
Elektroinstallateure	Vollgesellen	91,0	43,4	3,9	11,75	510
	Junggesellen	7,5	48,3	8,3	10,28	497
	Übrige Arbeiter	1,4	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	10,2	43,7	4,2	11,62	508
Maler und Lackierer	Vollgesellen	87,9	42,0	1,4	12,13	509
	Junggesellen	6,2	(41,6)	(1,6)	(10,22)	(425)
	Übrige Arbeiter	5,9	41,9	2,2	9,11	382
	Alle Arbeiter	13,2	41,9	1,5	11,84	496
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	70,2	43,7	3,8	12,59	550
	Junggesellen	24,4	44,5	4,7	9,77	435
	Übrige Arbeiter	5,3	(43,1)	(2,7)	(9,05)	(391)
	Alle Arbeiter	7,7	43,9	4,0	11,70	513

1) Siehe Vorbemerkungen.

DURCHSCHNITTliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

im November 1978, ¹⁾ Mai und November 1979 ²⁾

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden				Bruttolohnverdienst				Bruttowochenverdienst				Veränderungen im November 1979 gegenüber			
		November		Mai		November		Mai		November		Mai		November 3)		Mai	
		1978		1979		1978		1979		1978		1979		1978		1979	
		Stunden		Stunden		DM		DM		Stunden		Stunden		%		%	
Alle erfassten Gewerbe- zweige	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	42,3	42,9	42,7	42,3	10,88	11,28	11,68	460	484	499	+ 0,0	- 0,1	+ 6,9	+ 3,2	+ 7,0	+ 3,0
davon:		42,3	42,9	42,8	42,3	11,34	11,84	12,22	479	508	523						
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	41,1	41,3	41,0	41,0	10,73	10,89	11,15	441	450	457						
		40,9	41,5	41,0	41,0	11,28	11,35	11,82	462	470	484	- 0,5	- 0,5	+ 11,1	+ 4,1	+ 9,8	+ 3,0
Schlosser	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,5	44,2	44,2	44,2	9,99	11,42	12,11	434	505	536						
		43,4	44,6	44,3	44,3	10,53	12,47	12,82	457	557	567	- 0,2	- 0,3	+ 11,0	+ 2,8	+ 10,1	+ 1,8
Tischler	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,1	42,6	42,5	42,5	11,09	11,72	11,76	478	499	500	+ 0,4	+ 0,0	+ 3,6	- 0,0	+ 4,8	+ 0,0
		43,2	42,6	42,6	42,6	11,35	12,32	12,31	490	525	525						
Bäcker	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,4	43,2	43,1	43,1	10,89	10,69	11,33	473	462	488						
		43,6	43,5	43,5	43,5	11,45	11,58	12,02	499	504	523	- 0,5	+ 0,0	+ 6,7	+ 3,8	+ 7,8	+ 3,8
Fleischer	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	42,0	42,3	41,9	41,9	11,43	10,70	11,67	479	453	489						
		42,2	42,5	41,8	41,8	11,70	11,56	12,30	493	492	515	- 1,2	- 0,7	+ 2,9	+ 6,4	+ 0,2	+ 4,7
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,0	42,6	43,0	43,0	10,98	11,81	11,91	472	503	512						
		42,7	42,8	43,1	43,1	12,27	12,25	12,29	524	524	530	+ 0,2	+ 0,3	+ 4,2	+ 0,3	+ 4,5	+ 1,1
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,7	43,4	43,7	43,7	10,34	11,39	11,62	452	494	508						
		44,3	43,3	43,4	43,4	10,96	11,51	11,75	485	499	510	- 1,6	+ 0,1	+ 6,0	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,2
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	40,8	42,6	41,9	41,9	10,98	11,35	11,84	448	483	496						
		40,8	42,0	42,0	42,0	11,07	11,35	12,13	452	476	509	+ 0,3	+ 0,0	+ 8,8	+ 6,9	+ 9,5	+ 6,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen		44,0	43,9	43,9		11,55	11,70		508	513				+ 1,6		+ 1,1
			43,9	43,7	43,7		12,39	12,59		544	550		- 0,2				

1) Alter Berichtskreis
2) Neuer Berichtskreis (vorläufige Ergebnisse)
3) Nach Berücksichtigung der eingetragenen Verschiebungen